

**Boßelerverein Portsloge e. V.  
z. Hd. 1. Vors. Günter Reuter  
Eschhorn 8  
26188 Portsloge**

Portsloge, den 18. Februar 2008

Gemeinde Edewecht  
Rathausstraße 7

26188 Edewecht

### **Sanierungsarbeiten bei der Dorfgemeinschaftsanlage in Portsloge**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Edewecht und mit erheblichen Eigenleistungen des Boßelervereins Portsloge ist in den siebziger und achtziger Jahren die Dorfgemeinschaftsanlage in Portsloge entstanden. Eine Forderung der Gemeinde war es damals, die Folgekosten für die Gemeinde gering zu halten. So wurde zwischen der Gemeinde und dem Boßelerverein im Jahre 1985 eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen, die dem Verein sämtliche Bewirtschaftungskosten auferlegte. Die Gemeinde übernahm demgegenüber die Verpflichtung, die bauliche Unterhaltung zu tragen, allerdings unter Zusage des Vereins, evtl. Reparaturarbeiten „nach Kräften“ zu unterstützen. Entsprechend dieser Vereinbarung wurden vom Boßelerverein in der Folgezeit bis heute sämtliche Betriebskosten getragen. Darüber hinaus hat der Boßelerverein in Eigeninitiative immer wieder Renovierungs- und Reparaturarbeiten an und in den Gebäuden ausgeführt, ohne die Gemeinde damit zu belasten.

Nunmehr ist allerdings der Zeitpunkt gekommen, dass in einigen Bereichen grundlegende Sanierungen anstehen:

- 1. Die sanitären Anlagen** im Eingangsbereich, die tagtäglich genutzt werden, sind dringend sanierungsbedürftig. Diese wurden 1972 erstellt. Die damals installierten Abflussrohre haben sich teilweise zugesetzt, so dass diese ausgetauscht werden müssen. Ebenso sind die Keramikteile abgängig. Im Rahmen der Sanierung ist vorgesehen, eine behindertengerechte Toilette einzurichten, die bisher in der Dorfgemeinschaftsanlage noch fehlt. Für die erforderlichen Arbeiten liegen Kostenanschläge der örtlichen Firmen Lohmüller sowie Eilers und Fennen vor, die mit einem **Gesamtbetrag von 28.043,56 €** abschließen.
- 2. Die Elektroverteilung** in den Gebäuden bereitet große Probleme. Derzeit befindet sich die Hauptverteilung im alten Schulgebäude, zu dem der Verein keinen Zutritt hat. Dort befinden sich der Kindergarten und eine vermietete

Wohnung. Es hat in der Vergangenheit bereits Veranstaltungen gegeben, die abgebrochen werden mussten, weil die Stromversorgung unterbrochen war und der Schaltkasten nicht zugänglich war. Hinzu kommt, dass die vorhandene Elektroverteilung zeitweise erheblich überlastet ist. Unter diesem Sicherheitsaspekt soll die Elektroverteilung neu organisiert werden. Hierzu ist vorgesehen, im Abstellraum neben dem Eingangsbereich eine neue Elektroverteilung zu installieren. Gleichzeitig soll die Unterverteilung für das Dorfgemeinschaftshaus umgebaut und verstärkt werden. Für die erforderlichen Arbeiten liegen ebenfalls Kostenvoranschläge vor, und zwar von der Fa. Vogel und der EWE. Die **Gesamtkosten betragen 6.330,04 €**.

- 3. Das Dach auf der Boßelerübungsbahn** ist abgängig. Hier wurden vom Verein in den letzten Jahren mehrmals Reparaturen durchgeführt. Mittelfristig wird hier eine Sanierung erforderlich sein. Die vorhandenen Dachpfannen sind durch neue zu ersetzen. Hierfür liegt ein Angebot der Dachdeckerfirma Frank Oltmer vor, das mit einem **Betrag von 21.829,99 €** abschließt.

Die angesprochenen Kostenvoranschläge sind diesem Schreiben als Anlagen beigefügt.

Wir bitten die Gemeinde, entsprechend der seinerzeit abgeschlossenen Vereinbarung die notwendigen Sanierungen durchzuführen. Aus unserer Sicht sind die Sanitär- und Elektroarbeiten am dringlichsten, weil die laufende Nutzung der Einrichtungen hiervon unmittelbar abhängig ist. Diese Arbeiten sind kurzfristig, d. h. noch in diesem Jahr auszuführen. Die Dacharbeiten sollten in den nächsten ein bis zwei Jahren durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender